

Grafe, Dr. Viktor, Ernährungsphysiologisches Praktikum der höheren Pflanzen. Mit 186 Textbildern. Verl. v. Paul Parey in Berlin SW. 11, Hede-
mannstr. 10 u. 11. 494 Seiten. 1914. Preis 17 M.

Nach des Verfassers eigenen Worten soll das praktische Buch ein »methodischer Leitfaden für die ernährungsphysiologische Experimentaltechnik« sein und ist somit für alle diejenigen bestimmt, die sich mit ernährungsphysiologischen Arbeiten beschäftigen. Infolge der Entwicklung der gesamten Pflanzenphysiologie nach der Richtung der Biochemie wurde hauptsächlich auf die chemische und chemisch-physikalische Arbeitsweise Gewicht gelegt. Die zu verwendenden Apparate und deren Handhabung sind genau beschrieben und durch genaue Abbildungen illustriert. Der außerordentlich reiche Inhalt gliedert sich in folgende 27 Kapitel: 1. Anzucht von Keimlingen, 2. Die Keimlinge, 3. Aschenanalyse, 4. Einwirkung auf das Wachstum der Keimlinge, 5. Kohlensäureassimilation, 6. Fette, Öle, Wachse, 7. Stickstoffassimilation, 8. Phosphatide, 9. Die Enzyme, 10. Gerbstoffe, 11. Glukoside, 12. Nachweis der wichtigsten Säuren, Alkohole usw., 13. Alkaloide, 14. Kautschuk, 15. Gesamtanalyse, 16. Das Sterilisieren höherer lebender Pflanzen, 17. Bestimmung der Oberflächenspannung, der Permeabilität u. des osmotischen Druckes durch Plasmolyse, 18. Anwendung von Adsorption u. Kapillarität zur biochemischen Analyse, 19. Die Vorgänge bei der Atmung, 20. Treiben und Wachstumsförderung, 21. Wachstumsmessung, 22. Messung der Gas- und Wasserbewegung, 23. Beobachtung des Transpirationsstromes, 24. Das Blühen, 25. Der osmotische Druck pflanzlicher Flüssigkeiten, 26. Reaktion von Säften gegen Indikatoren, 27. Anhang: Die Herstellung von Normallösungen. Als methodisches Praktikum ist das neue Werk eine sehr willkommene Ergänzung zu den bereits vorhandenen Lehrbüchern. A. K.

Hegi, Dr. Gust., Aus den Schweizerlanden. Druck u. Verl. v. Orell Füßli in Zürich. 128 S. 1914. Preis 2 M., geb. 2,50 M.

Der bekannte Verfasser nennt die Resultate seiner Fahrten im Schweizerlande »Naturhistorisch-geographische Plaudereien«. Das Büchlein enthält im ganzen 9 recht anziehend geschriebene Schilderungen, die durch 32 Bilder illustriert sind: 1. Der schweizerische Nationalpark, 2. Was uns die Eichen erzählen, 3. Zerfall und Erhaltung der Ütlibergkuppe, 4. Die Samnaunstraße, 5. Unsere Blutbuchen, 6. Aus dem Volksleben des obersten Tößtals, 7. Hochwasserkatastrophe im Misox, 8. Aus dem Belvoirpark Zürich, 9. Zur Einbürgerung des Steinbocks. Das Büchlein bietet eine lehrreiche und unterhaltende Lektüre. A. K.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen usw.

Selmons, Phanerogamen-Keimlinge. Das »Botanische Versandhaus Anna d. Selmons in Berlin-Friedenau, Wielandstrasse 12, versandte kürzlich die VIII. Lief. der Phanerogamen-Keimlinge. Die vorliegende Lieferung dieses schönen Werkes enthält die Nummern 116—147. Preis im Abonnement 9 M., einzeln 11 M., Einzelnummern 40 Pfg. bis 1 M. Besonders hervorzuheben sind folgende Arten, die in 3—4 Entwicklungsstadien vorliegen: *Arabis hirsuta*, *Atropa Belladonna*, *Bartonia aurea*, *Buphtalmum salicifolium*, *Bupleurum rotundifolium*, *Cerinth minor*, *Lappa tomentosa*, *Lunaria biennis*, *Matricaria inodora*, *Onobrychis viciaefolia*, *Salvia horniminum*, *Trifoliumpannonicum*, *Vicia pseudocracca*.

Hofmann, H., Plantae criticae Saxoniae. Herr H. Hofmann in Großenhain in Sachsen, Preuskerstraße 5, gab vor kurzem die Faszikel XV—XVIII seiner *Plantae criticae Saxoniae* aus. Preis pro Fasz. 6 M. Dieselben enthalten die Nummern 351—425. Unter den 3 Lieferungen der Hofmannschen Exsiccaten sind besonders hervorzuheben: *Carex Goodenoughii* × *gracilis*, *Buxbaumii* f. *heterostachya*, *Salix Caprea* < *purpurea*, *Rubus Arzti* nov. sp., *Kotbei Barber*, *pallidus*, *Calamagrostis villosa*, *Salix cinerea* × *purpurea* f. *glaucescens*, *Rubus Wederi* nov. hybr. usw. Besonders vertreten sind die Genera *Rubus*, *Rosa*, *Salix* u. *Hieracium*, die meist durch Spezialisten wie Toepffer, Zahn u. a. bestimmt sind.

Naturwissenschaftliche Studienreise nach Zentralasien im Frühjahr 1916. Unter der Leitung des Herrn Professors Dr. Martin Rikli am botan. Museum des eidgenössischen Polytechnikums in Zürich, Brandschenkesteig Nr. 12, soll im Jahre 1916 eine große naturwissenschaftliche Studienreise nach Russisch-Zentralasien ausgeführt werden. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 25—30 beschränkt, die Dauer der Reise soll zirka 3 Monate betragen, und die Kosten belaufen sich auf zirka 2800 Franken. Die Ausreise soll am 20. März, die Rückreise zwischen 15. u. 20. Juni stattfinden.

Das vorläufige Reiseprojekt umfaßt folgende Route: Zürich-Berlin-St.-Petersburg (zirka 2—3 Tage), Moskau (zirka 3 Tage). Über Pensa-Samara nach Orenburg am Südende des Ural; weiter durch die Kirgisensteppe und längs des Nordostufers des Aralsees nach Taschkent. Unterwegs sind mehrere Stationen zum Studium der Steppen- und Steppenwüstenflora vorgesehen. Vorstoß in die Fergana bis Chodshem u. Andidshan. Mehrtägige Exkursion in die unteren Lagen des Tienschan-Gebirges und gegen das Pamir. Besuch der Städte Samarkand und Buchara und der vom Amur daria durchflossenen Wüste Kara-Kum. Von Kisilarrat aus Exkursion nach dem Kopet-dagh; mit der Bahn nach Krasnowodsk am Kaspisee. Überfahrt nach Baku, Besichtigung der Ölfelder der Halbinsel Apscherom. Von Baku zirka 6tägige Exkursion in die Urwaldgebiete des Kaspi, Talysch, Gilan (Persien) und wenn möglich durch die untere Mugansteppe nach Adza-Kabul, an der Bahnlinie Baku-Tiflis. Besuch von Tiflis (2—3 Tage) und evtl. einer der deutschen Kolonien im kleinen Kaukasus oder per Bahn nach Hocharmenien bis Djulfa, mit Vorstoß nach Täbris und dem Urmiassee, Rückreise evtl. über Choi (zirka 8—10 Tage). Von Tiflis nach Batum, mit Seitentour ins pontische Gebirge, ins Lasistan, nach Artwin (zirka 5 Tage). Anfang Juni stehen die baumförmigen Rhododendren und der Kirschlorbeer in voller Blüte. Rückreise über Trapezunt (Abstecher nach dem Höhlenkloster Sumela) und Konstantinopel-Sofia, oder über Odessa-Lemberg-Wien. Anmeldungen nimmt Herr Prof. Dr. Rikli in Zürich entgegen, der auch über die näheren Bedingungen usw. Auskunft gibt. Voraussichtlich wird Herr Dr. B. Fedtschenko in St. Petersburg, ein vorzüglicher Kenner Russisch-Zentralasiens, die Expedition begleiten.

Personalnachrichten.

Todesfälle. Prof. W. Whitman Bailey, em. Prof. der Botanik a. Brown University (Providence, Rhode Island) in Providence am 20. Febr. 71 J. alt. — Dr. J. Huber, Direktor des Museums Goeldi, in Para (Brasilien) am 18. Febr. 47 J. alt. — Prof. Dr. F. Kienitz-Gerloff, Direktor der Landwirtschaftsschule zu Weilburg, am 2. April im 64. Lebensjahre. (Bot. Centralbl.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [20 1914](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen usw. 79-80](#)